

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 262.

Mittwoch, den 19. September.

1838.

Vermietung.

Sämmtliche Böden über der Rosmühle in der Ritterstraße alhier sollen von Ostern 1839 an anderweit, mittelst Miethboten, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, so wie jeder andern Verfügung, auf drei Jahr. vermiethet werden. Miethlustige haben sich daher

den 20. September d. J.

Vormittags um 11 Uhr bei hiesiger Rathsstube einzufinden, ihre Gebote zu thun und sich sodann weiterer Beschlus hme und Benachrichtigung zu gewärtigen. Die Bedingungen können inzwischen bei unserer Einnahmestube eingesehen werden.

Leipzig, den 23. August 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Kurze Beschreibung unserer ersten Fahrt auf der Eisenbahn nach Dahlen am 16. September 1838.

(Eingekendet.)

Wir fuhren im zweiten Wagenzuge um 7 Uhr Morgens von Leipzig ab und erreichten Wurzen ungefähr in $\frac{1}{2}$ Stunden. Hier sollten die Locomotiven neue Füllung erhalten, was bei der des ersten Wagenzuges in einer halben Stunde bewerkstelligt wurde. Nachdem wir hierauf gewartet hatten, sahen wir den ersten Zug weiterfahren und den Anfang mit der Füllung unserer Locomotive machen. Hierzu war ebenfalls ungefähr eine halbe Stunde erforderlich und wir brachten auf diese Weise in Wurzen ungefähr eine Stunde zu und zwar im Wagen, da wir nicht aussteigen durften, weil durch Ein- und Aussteigen zu viel Zeit verloren geht. Nach diesem angenehmen Aufenthalte, der durch Unterhaltungen über die weisen Vorkehrungen der löblichen Direction der Eisenbahn und der höheren Beamten gewürzt wurde (eine derartige Locomotivfüllung darf eigentlich nur 5 Minuten dauern), langten wir etwas nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr in Dahlen an. Hier fanden wir von den Ess- und Trinkwaaren das Beste bereits von den Passagieren des ersten Wagenzuges aufgezehrt und mußten uns mit einem kärglichen Frühstück begnügen, das auch nur eilig eingenommen werden konnte, weil schon vor $\frac{1}{2}$ 10 Uhr die Glocke zur Abfahrt läutete. — Wir nahmen unsere Plätze und hofften uns durch eine rasche Rückfahrt für die Verzögerung bei der Hinfahrt entschädigt zu sehen; es war aber anders beschlossen. Nachdem alle Passagiere ihre Plätze genommen und die Wagenthüren sorgfältig verschlossen waren, kam unsere Locomotive, die bisher müßig dagestanden, an unsere Seite und begann kaltes Wasser einzunehmen, was indessen mit der Zeit, die zur Entwicklung der Dämpfe von kaltem Wasser nöthig war, ungefähr $\frac{1}{2}$ Stunde dauerte. — Obgleich die Locomotive, so wie bei der Füllung in Wurzen nicht vor dem Wagenzuge stand, sondern auf der Seitenbahn, so war den Passagieren dennoch auch dieses Mal nicht gestattet, aussteigen, und verbrachten wir daher wieder ein sehr angenehmes Stündchen wartend im Wagen, während uns vorher nicht Zeit gelassen war, in Ruhe ein Frühstück einzuneh-

men und die ausgezeichnete Restauration zu bewundern. Halb Elf Uhr bewegte sich der Zug endlich in mittelmäßiger Schnelle bis Wurzen, wo durch die Nachlässigkeit eines Bahnwärters die Weise falsch gelegt war und die Locomotive in den Sand fuhr. — Während des Herauswindens wurde es uns erlaubt, den Wagen zu verlassen, und bei unserer Rückkehr fanden wir eine andere Locomotive, den Columbus, vorgespannt, der uns ungefähr in der Schnelle eines mäßigen Schrittes bis zum Nachernschen Durchschnitte führte, daselbst aber, wahrscheinlich vom schlechten Beispiele verführt, seine Functionen gänzlich einstellte. Wir ruhten hier ein Viertelstündchen und fuhren dann von der Hitze erschöpft langsam weiter, bis uns eine andere Locomotive entgegenkam, die uns rasch nach Leipzig führte, so daß wir $\frac{1}{2}$ 2 Uhr daselbst eintrafen. Das Entzücken während dieser Fahrt mahlte sich auf allen Gesichtern, man sprach viel zum Lobe des Directoriums und wunderte sich, wie solches bei seinen vielseitigen, anderweitigen Beschäftigungen und individuellen Anstellungen noch so Unglaubliches leisten könne; die Benutzung des kalten Wassers zur Füllung der Locomotive, die Wurzenner Vorrichtung zur Füllung mit heißem Wasser wurde sehr gerühmt, auch die Potschapper Kohlen, welche, seit sie auf Actien gewonnen werden, besser sein sollen als die englischen, und die Ursache der oftmaligen unglaublich raschen Fahrten sind. — Wir beschlossen einstimmig, recht bald wieder zu fahren, und da wir denselben Vorsatz bei unsern Reisegefährten vermuthen konnten, so gedachten wir des Directoriums und der betreffenden Beamten, dankend für ihre umsichtigen Vorkehrungen, wodurch sie den Reiz zur Benutzung der Eisenbahn vermehren und folglich die Frequenz befördern.

Deutsch-israelitischer Gottesdienst.

(In dem ehemaligen Locale des Singvereins, dicht am Thomaspfortchen Nr. 156.)

Neujahrsest

h:ute, Mittwoch den 19. Septbr., Abends um 6 Uhr Vorbereitung.

Morgen, Donnerstag den 20. Septbr.

Früh: Gottesdienst.

Anfang um 7 Uhr, Predigt um halb 10 Uhr.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 19. September: Jacob und seine Söhne in Aegypten, Oper von Mehul. Joseph — Herr Grünbaum.

Morgen, den 20. September: Clavigo, Trauerspiel von Goethe. Hierauf: Der Ehrgeiz in der Küche, Lustspiel von Castelli. Herr Seidelmann, vom k. Hoftheater zu Berlin — Carlos und Batel als erste Gastrollen.

Schulnachricht.

Die Anmeldung neuer Schüler für den Winterkursus ist vor dem 8. October bei Unterzeichnetem zu machen, täglich in der Stunde von 11—12 Uhr.

Rector der Nicolaischule,
Prof. Nobbe.

AUCTION von verschiedenen Mobilien, Küchengeräthschaften u. s. w. Freitags den 21. Sept., früh von 9 Uhr an in Nr. 1031, Ranstädter Steinweg 4 Treppen hoch vorn heraus.

Auctionsanzeige.

In dem untern Saale der hiesigen Buchhändlerbörse soll den 20. September 1838 und nächstfolgende Tage von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an eine Partie von Delgemälden, Kupferstichen, Lithographien und Kunstsachen, von denen die ersten von vorzüglichen Meistern sind, notariell gegen sofort in preuß. Cour. zu bewirkender Zahlung versteigert werden.

Kataloge werden vom 13. d. M. an auf des Unterzeichneten Expedition unentgeltlich ausgegeben.
Leipzig, den 8. September 1838. D. Brox.

Dampfschiffahrt.

Nächst dem Dampfschiffe Friedrich Wilhelm III. König von Preußen, welches dießmal schon am Montage, den 17. d. M. mit Gütern und Passagieren nach Hamburg retourirt, wird am Donnerstage, den 20. d. M., Morgens 6 Uhr das neuerbaute, durchgängig höchst prachtvoll und mit den trefflichsten Bequemlichkeiten ausgestattete neue Dampfschiff „Leipzig“ von Magdeburg nach Hamburg abgehen, und belibigen Reisende sich zu melden im Schiffahrts-Comptoir, Johannisbergstraße Nr. 15 zu Magdeburg. Dieß Schiff hat die Reise von da auf hier gegen den Strom innerhalb circa 32 Fahrstunden zurückgelegt, und kann hiernach den Rückweg dorthin binnen nur 16 Fahrstunden durchlaufen.

Magdeburg, den 15. September 1838.

Julius Kühne,
ausführender Director der Fluß-Dampfschiffahrts-Comp. in Hamburg.

Die Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha

übernimmt die Gefahr des Verbrennens der versicherten Gegenstände, des Zerstückens, Zerbrechens und Verderbens derselben beim Löschen, des Entwendens beim Austräumen und selbst der zweckmäßig aufgewendeten Rettungskosten. Die Bank nimmt Versicherungen auf alles bewegliche Eigenthum, als: Waarenlager, Fabrikgeräthe, Maschinen, Mobiliare u. von dem kürzesten Zeitraum bis zu sieben Jahren gegen Berechnung der billigsten Prämien an, und giebt den vollen Ueberschuß als Dividende, die man durchschnittlich mit 50% annehmen kann, alljährlich an ihre Theilnehmer zurück. Zu Ertheilung jeder nähern Auskunft ist stets bereit
der Agent der Bank,
J. G. Zander.

Leipziger Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe:

für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 12 Gr.
jede einzelne Nr. 1 Gr.

Inserate werden in das Hauptblatt der Zeitung aufgenommen und der Raum einer Zeile wird mit 1 1/2 Gr. berechnet.

Expeditionen: Alter Neumarkt, große Feuerkugel, und Quergasse Nr. 1249, wo Abonnements und Inserate angenommen und die Zeitungen Abends abgeholt werden können.

Leipzig, im September 1838.

J. A. Brockhaus.

Für Jäger und Jagdliebhaber.
Seit dem 1. September erscheint in Frankfurt a. M. unter dem Titel:

Der Jäger,

nebst einem Beiblatt „der Sonntagsjäger“,

herausgegeben von

D. von Corvin Wiersbitzki,

ein Unterhaltungsblatt für Jäger und Jagdfreunde, dessen Hauptdebit die unterzeichnete Buchhandlung übernommen hat, welche hierdurch zum Abonnement auf diese Zeitschrift ergebenst einladet.

Es erscheinen davon wöchentlich 4 Nummern (3 vom „Jäger“ und 1 vom „Sonntagsjäger“), denen aller 2 bis 3 Wochen eine sauber ausgeführte Lithographie, irgend eine interessante Jagdscene darstellend, als Extrabeilage gratis beigegeben wird.

Der Preis für den Jahrgang von 104 Nummern, auf Velinpapier gedruckt, in klein Folio, mit wenigstens 18 Lithographien, ist 6 Thlr. 16 Gr. preuß. Cour.

Prospecte, die Einrichtung und der Inhalt dieses Blattes näher angehend, sind gratis zu haben, so wie auch die bereits erschienenen Nummern zur Ansicht bereit liegen bei

Gustav Wuttig, Nicolaisstraße Nr. 600.

Kaufloose

zur 5. und Hauptklasse 14. königl. sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 24. September beginnt und den 5. October endigt, ganze pr. 40 Thlr. 20 Gr., halbe pr. 20 Thlr. 10 Gr., Viertel pr. 10 Thlr. 5 Gr. und Achtel pr. 5 Thlr. 2 Gr. 6 Pf., empfiehlt die Hauptcollection von

P. C. Wendner.

Empfehlung.

Das beliebte braune, blau, lila, rosa u. s. w. gedruckte englische Steingut-Manufacturwaaren-Lager befindet sich diese Messe auf der Grimma'schen Gasse unter dem Paulino.

Empfehlung. Große und kleine Bücher u. linirt G. Frenzel, neue Pforte Nr. 659, alter Neumarkt, billigt genau nach Muster.

Empfehlung. Das Guitarrenlager auf dem Neuen Kirchhofe Nr. 275, 3 Treppen hoch, empfiehlt sich für den Winter mit Instrumenten von guten Meistern.

Empfehlung. Das weiße Porzellan-Sanitätslager, so wie Pfeifenköpfe mit und ohne Beslag, werden auf dem Markte in der zweiten Budenreihe bei W. F. Mehlhose zu dem billigsten Preise empfohlen und reelle Bedienung versichert.

Empfehlung.

Die Dosen- und Lackir-Fabrik
von Ch. Ed. Damm & Gutwasser
aus Böblitz im Sächs. Erzgebirge

empfehlen sich mit einem Lager von feinsten gemalten und ungemalten Dosen in allen Sorten, so wie in Serpentinstein-Waaren mit Delmalerei und Goldverzierungen zu den billigsten Preisen, und stehen während dieser Messe auf der Grimma'schen Gasse Nr. 11, in Herren Meyfel & Heinrichs Gewölbe.



Mit dem neuesten Pariser Damen-Putz in Hüten, Capuzen und Hauben, empfiehlt sich die Mode-Handlung von

C. H. Hennicke,
Reichsstrasse No. 403, neben Kochs Hofe.

Empfehlung. Meine Elfenbein-Kernbälle und Buchholzkugeln empfehle zu den billigsten Preisen
 Carl Simon, Hainstraße Nr. 196.

Barometer werden gefertigt, so wie auch billig, gut und schnell reparirt Schloßgasse Nr. 125, 4 Treppen.

Firmen in allen Schnittarten verfertigt schnell und schön
 J. Dessy, am Rausche Nr. 870.

Anzeige. Wir beehren uns, unsern werthen Geschäftsfreunden u. anzudeuten, daß wir diese Messe im Lücke'schen Hause, in der Hainstraße Nr. 198/199 ausstehen und empfehlen uns mit melirten, so wie auch mit einfarbigen Tuchen in bester Güte und billigen Preisen bestens.

Die Tuchfabrikanten aus Neudamm.

Gebr. Meyer.	J. Pahl.
J. Rothenburg.	E. Hempel.
E. Rogge.	E. Lehmann.
L. Funke.	F. Stern.

Etablissement.

Indem ich hiermit ergebenst anzeige, daß ich unter heutigem Tage ein

Putz- und Modewaaren-Geschäft

auf hiesiger Plage etablirt, empfehle ich mich zugleich mit einer schönen Auswahl aller dahin einschlagenden Artikel zu billigen Preisen, und bitte um gütiges Zutrauen.

Leipzig, den 17. September 1838.

Eleonore Leonhardt,

Hainstraße Nr. 202, Etage 1, neben dem Anker,
 im Kleidermagazin des Hrn. Stewin.

Anzeige.

Mehrmaligen Nachfragen entgegenzukommen, finde ich mich veranlaßt, ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum hierdurch zu benachrichtigen, daß ich jetzt auf dem neuen Neumarkte, große Feuerkugel, wohne.

Georg Hartmann, Schneidermeister.

Unser Lager

von Cravaten und seidenen Westenstoffen

ist in der gegenwärtigen Messe so reichhaltig assortirt, daß wir die resp. Messeinkäufer mit Recht darauf aufmerksam machen und sie ersuchen, es in Augenschein zu nehmen; ferner empfehlen wir unser Lager **schwarzseidener Waare und Sammete.**

Unser Stand ist Reichstraße Nr. 427, nahe am Brühl.

Leopold Röhne & Comp. aus Berlin.

Anzeige. Meinen geehrten Kunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich während der Messe nicht in meinem Gewölbe anzutreffen bin, und Bestellungen vom 17. September bis 13. October nur in meiner Wohnung, Neugasse Nr. 1202, gemacht werden können.

Leipzig, den 17. September 1838.

G. A. Schleicher, Schuhmachermeister.

Anzeige. Große ungarische Rindszungen erhielt Dque Primavesi.

Verkauf. Die zweite Sendung neuer Bricken, geräucherten und marinierten Lachs, marinierten Kal, Anchovis, Caviar erhielt ich frisch und verkaufe billig.

Moriz Siegel,

Grimma'sche Gasse Nr. 756, dem Fürstenhause gegenüber.

Verkauf. Schöne Schwert- und Hauspflaumen zum Einsetzen sind in dem Garten Nr. 1043, am Kanstädter Thore zu haben.

Verkauf. Der echte **Düsseldorfer Senf** ist so eben frisch angekommen und zu haben in der weissen Taube No. 316.

Frisch geräucherte neue Lachs-Haringe
 sind wieder angekommen bei E. J. Lieder, Gerbergasse 1108.

Holländische getrocknete Gemüse,
 bestehend in:

Zuckererbsen, prima Qualität, das Pfd. 1 Thlr. 18 Gr.,
 Schnittbohnen, " " das Pfd. 1 Thlr. 6 Gr.

empfang und empfiehl

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Verkauf. Ein ganz wenig gebrauchter, höchst zweckmäßig eingerichteter Schreibtisch von Kirschbaum-Holz, für einen Geschäftsmann oder Advocaten passend, ein Mahagony-Spiegel und noch mehre andere Wirtschaftssachen sind zu verkaufen auf der Hintergasse, Bauers Haus, Nr. 1216 parterre.

Verkauf. Ich empfehle zur jetzigen Messe mein reich assortirtes Lager von echten Havanna und andern feinen Cigarren in sehr alter Waare zu billigen Preisen.

Carl Gottschalch, Brühl Nr. 317.

Hausverkauf. Ein Haus, ganz massiv, mit Hof und Garten, in einer hiesigen Vorstadt, soll zu dem Preise von 34,000 Thlen. Verhältnisse halber sofort verkauft werden; auch kann auf Verlangen über die Hälfte der Kaufsumme darauf stehen bleiben. Alles Weitere durch

J. G. Freyberg, Nr. 1303.

Verkauf. Sonnabend, den 22. September 1838, Vormittags 11 Uhr, sollen in der Expedition des Justizcommissars Niewandt zu Weissenfels folgende daselbst belegene Grundstücke im Wege der Licitation verkauft werden:

- 1) Das in der Klingenvorstadt, Untergemeinde Nr. 31 a., an der nach Leipzig führenden Straße belegene, als Tabagie eingerichtete, eine geräumige Wohnung, Billard und Stube, Tanzsaal, überbaute Regelbahn, einen zu Concert sich eignenden Garten, Keller und Stallung enthaltend, nebst zur Schenkahrung gehörigen Inventario.
- 2) Das eben daselbst sub. Nr. 31 b. belegene Wohnhaus mit 4 bewohnbaren Stuben, und einem zu jedem Geschäft passenden Laden, so wie mit Stallung und Keller versehen. Kauflustige werden ersucht, sich mit einigen hundert Thalern Draufgelde zu versehen.

Die übrigen Bedingungen können bei dem Justizcommissar Niewandt zu Weissenfels eingesehen werden.

Verkauf. Ein eiserner Ofenkasten mit Aufsatz, Kochröhre und übrigen Zubehör, sowie einige Gebett Federbetten, sind zu verkaufen Ritterstraße Nr. 706, 3 Treppen hoch vorn heraus.

Verkauf. Ein Paar Kleidersecretaire, von Maaser, sind billig zu verkaufen im rothen Collegium, Seitengebäude 1 Treppe.

Verkauf. Paradiesäpfel (אתרוגים),
 in Kisten von 50 St., sind zu haben
 bei Joh. Bapt. Alippi in Leipzig.

Pfosten-Verkauf.

Ganz reine kieferne Pfosten, 1½, 1¾ und 2 Zoll stark, so wie verschiedene andere Hölzer sind jetzt in großer Auswahl zu haben bei

J. G. Freyberg,
 im Zangenbergschen Garten Nr. 1303.

Verkauf. Ein vorzügliches dauerhaftes weißes Steingut mit Porzellanglasur, so wie auch bunt gemalt, verkauft zum realen Fabrikpreise
 W. F. Mehlhose, unter dem Paulino.

Wagenverkauf. Der Sattlermeister Schmidt, Gerbergasse Nr. 1165, empfiehlt sich mit neuen Stadt- und Reisewagen, einem neuen zweispännigen Jagdwagen, das Verdeck zum Versehen, und einem kleinen Stuhlwagen mit vollständigen Geschirren für zwei Ziegenböcke.

Ausverkauf.

Entschlossen, mein seit einer Reihe Jahre hier bestehendes Pariser Kurzwaarengeschäft gänzlich aufzugeben, werde ich dasselbe im Ganzen und Einzelnen, um baldigst damit zu räumen, bedeutend unter dem Fabrikpreise verkaufen.

J. P. Gautier,
Grimma'sche Gasse No. 579.

Cigarren, von den feinsten Sorten abwärts bis zu den geringern Qualitäten, abgelagert, gut und preiswerth,

Somnopathischen Canaster, aus der Fabrik der Herren Müller und Weichsel in Magdeburg, das richtige Pfd. zu 16, 12 und 10 Gr.,

Chocolate und Cacao-Masse, aus der durch Dampfmaschinen betriebenen Fabrik des königl. Hoflieferanten Herrn Theodor Hildebrand in Berlin,

Moussirenden Wein von der Fabrik des Nieder-Lößniger Actien-Vereins, die Flasche zu 1 Thlr., und **besten Düffeldorfer Senf** in Gläsern zu 4 Gr. empfiehlt

Die Material-Waaren-Handlung von **Gustav Rus**, Grimma'sche Gasse Nr. 758, den Colonnaden gegenüber.

Fortepiano-Verkauf. Ein gut gehaltenes Wiener Flügel mit Janitscharenmusik ist wegen Logisveränderung billig zu verkaufen: Petersstraße Nr. 68, 4. Etage.

W Ganz reine Spüdbreiter zu Fußtaschen sind wieder angekommen bei

J. G. Freyberg, im Zingenbergischen Garten, Nr. 1303

Zu verkaufen stehen eine vierellige Bude und ein doppeltstiges Schreibepult mit Schemeln bei

Gebrüder Benner, Markt- und Salzgäßcheneck.

Zu verkaufen ist eine Hobelbank mit Schraubn und zu erfragen Grimma'scher Steinweg Nr. 1262.

Zu verkaufen ist ganz nahe bei Leipzig ein Landgut mit mehreren Gebäuden, Garten, 30 Acker Feld und 7 Wiesen, auch einer Schmiede. Das Nähere mündlich oder durch frankirte Briefe bei **Dr. Mothes** in Leipzig

Zu verkaufen ist billig ein Violoncello von hübschem Tone im Stadtpfeifergäßchen Nr. 656e, 2 Treppen.

Henry Kendall

aus London und Birmingham empfiehlt zu dieser Messe sein wohl assortirtes Lager von englischen Galanterie- und Kurzwaaren, **Reichsstrasse No. 584 in Leipzig.**

Großes Assortiment von Porzellan der Manufakturwaaren von

Jacob Petit

von Paris
Reichsstrasse No. 579.



Franz Paezolt,

Schirm-Fabrikant aus
Breslau,

empfiehlt sein zu bevorstehender Messe wieder ausgezeichnet reichhaltiges Lager dieses Fabrikats und verspricht die bekannte reelle Bedienung.
Das Warenlager ist Katharinenstraße Nr. 370

Schuchard & Planitz,

am Markte No. 1,

empfehlen ihr aufs Beste und Vollständigkeit assortirtes Lager **echter Savanna- und Bremer Cigarren**, und sichern sowohl im Ganzen, wie im Einzelnen unter reellster Bedienung die möglichst billigen Preise zu.

Eder & Eckhardt

aus Plauen im Voigtlande

haben in bevorstehender Messe ihr Verkaufsortal wieder im Salzgäßchen Nr. 408 1. Etage, der Börse gegenüber, und empfehlen ihr ganz vorzüglich sortirtes Lager weißer baumwollener Waaren, als: Mouffelin, schottischen Batist, Drell, Stickereien, weiße und bunt carrirte Tücher, Mull- und Gaze-Waaren etc., unter Zusicherung der reellsten Bedienung bei möglichst billigen Preisen.

J. J. Griess

aus Frankfurt a. M.

empfiehlt sein Lager in **französischen und schweizer ge-druckten baumwollenen Waaren.** Böttchergäßchen Nr. 436.

Nathan Wolff & Sohn,

Cattun-Fabrikanten aus Berlin,

empfehlen ihre in dieser Messe besonders reichhaltige Auswahl dunkler echtfarbiger Cattun- (Walzendruck), in ganz neuen Mustern, zu den billigsten Preisen.
Gewölbe Reichsstrasse 510, Ecke des Brühls, beim Kürschner Hrn. Sam. Hempel.

Henriette Zimmermann,
Schuhmachergäßchen No. 569, 1 Treppe,
empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Hüten, Capuzen, Plonden- und Tüllhäubchen neuester Façon zu den billigsten Preisen.

Philipp Ellissen

aus Frankfurt a. M.
hat sein Lager von Mouffeline de laine, figurirten Thibets und sonstigen englischen Artikeln
Katharinenstraße Nr. 416, 1 Treppe.

Dupuis aus Paris

hält diese Messe mit einem neu assortirten Lager von Federn Blumen, gestickten Kragen, einfachen und reichen Hauben, Schürzen, Handschuhen und anderen Neuigkeiten:
Grimma'sche Gasse No. 578, 1ste Etage.

J. Baenziger,

Fabricant de broderies, aus Thal bei St. Gallen, hat hiermit die Ehre, seinen werthen Freunden die Anzeige zu machen, daß er im Hotel de Russie Nr. 22 angelangt ist.
Leipzig, den 19. September 1838.

Empfehlung.

Unser reichhaltiges Lager weißer und rother

Rhein- und Pfälzer Weine

von guten bis zu den vorzüglichsten Gewächsen,

Mosel- und Franken-Weine,

so wie von allen beliebten Gattungen weißer und rother

Bordeaux und anderer ausländischen Weine,

Champagner und Rheinwein mousseux, auch feiner Spirituosen,

in den verschiedenartigsten Sorten, die wir im Stande sind, sowohl in Gebinden als Flaschen zu den billigsten Preisen erlassen zu können, erlauben wir uns zu bevorstehender Messe nebst unserer bekannten

Rheinländischen Weinstube

bestens zu empfehlen.

J. F. Zöller & Kaltschmidt.

Anzeige. Ein Engros-Lager ganz neu:

französischer und englischer Teppiche und Ameublements-Stoffe

empfehlte hiermit

J. H. Meyer.

Schoellers Söhne,

Tuchfabrikanten aus Düren,

beziehen gegenwärtige Michaelimesse wieder mit einem wohl assortirten Lager feiner Tuche und Cu'r de laine.

Ihr Stand ist wie früher Hainstraße Nr. 349, 1ste Etage, neben dem goldenen Adler.

Gebrüder Dyckerhoff

aus Mannheim

befinden sich auch diese Messe mit einer sehr großen Auswahl Muster von ihrem

bedruckten und verplatinirten Steingute, in der Reichstraße, Maudrichs Haus Nr. 433, im Hofe eine Treppe hoch.

Amédée Paillard & Comp.

aus St. Croix in der Schweiz,

Fabrikanten von Musikstücken, Dosen in allen Arten und Uhrmachereiräthschaften, beziehen diese Messe zum ersten Male mit ihren Fabrikaten zu den billigsten Preisen und haben ihr Lager in der Reichstraße Nr. 399, 2te Etage.

J. J. N e f

aus Herisau.

Lager Schweizerweißer Waaren, Grimm. Gasse Nr. 593, 1. Etage.

Georg Ludw. Kienle & C.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager 14karätiger Goldwaaren. Ihre Wohnung ist wieder Grimma'sche Gasse Nr. 590, eine Treppe hoch.

Emanuel Woog & Sohn

aus Chaux de Fonds in der Schweiz

zeigen ihren geehrten Geschäftsfreunden ergebenst an, daß sie ihr bisheriges Mess-Local Reichstraße Nr. 395 verlassen und ihr Lager in die nämliche Straße Nr. 502, neben der goldenen Weintraube, eine Treppe hoch, für jetzige und folgende Messen verlegt haben. Sie empfehlen sich zugleich mit einem schönen Assortiment silberner und goldner Cylinder-Uhren, versprechen die reellste Bedienung und billigsten Preise.

Joh. Jos. Vaconius,

Teppichfabrikant,

aus Frankfurt a/M., Reichstraße Nr. 404, am Salzgäßchen, im Hause des Herrn Stadtrath Junghanns, empfiehlt sich mit einer reichen Auswahl der neuesten geschmackvollsten Dessins von Sophas und Vorlegeteppichen in allen Größen, Zimmerteppichen etc., so wie auch mit Reisesäcken, ordinären und feinen Dammentaschen, Schul- und Umbanaetaschen für Kinder zu den billigsten Fabrikpreisen.

Ernst Ludwig Müller

(Kochs Hof).

Das Perlengeschäft unter obiger Firma bietet für gegenwärtige Messe eine vollständige Auswahl von Colliers, Diademen, Bouquets, Ferronnieren und anderen Perlarbeiten.

Commissions-Lager

von couleurtem & schwarzem Sammet zu Fabrikpreisen bei
Rüder & Wagner,
Reichstraße im goldenen Hute, 1. Etage, Ecke des Goldhahng.



Die Fabrik

von

D. Gallyot aus Breslau

empfehlen zu bevorstehender Michaelismesse eine große Auswahl von baumwollenen und seidnen Regenschirmen in allen Gattungen zu äußerst billigen Preisen.

Ihr Lager befindet sich am Markte Nr. 2, nahe an der Grimm-Gasse, neben Auerbachs Hofe.

Emanuel Meyer,

Handschuhfabrikant aus Halberstadt,

empfehlen sein wohl assortirtes Lager aller Sorten Lederhandschuhe, als: feine und ganz feine Glace-, dänische, Marseiller, wasch- und wildlederne, so wie auch alle Sorten gefütterte Handschuhe. Sein Gewölbe ist Salzgäßchen Nr. 587.

Das Lager sächsischer Waaren

von

Emil Fritzsche,

Brühl Nr. 455 der Reichsstrasse gegenüber, empfiehlt zu gegenwärtiger Messe folgende Artikel in großer Auswahl: gedruckte Thibets, Mousselines de laine, carrirte, faconirte und gestreifte Merinos, und verschiedene andere neue Kleider- und Mantelstoffe; alle Sorten gedruckte und gemalte baumwollene Tücher, als: Taschentücher, Halstücher und Schürzentücher, wollene und baumwollene carrirte und damassirte Tücher, Echarpes und Tücher von Mousseline de laine und Thibets ic.

J. G. K a r g e

aus Frankfurt a. d. O.,

Auerbachs Hof Nr. 9. 10,

empfehlen sein Lager vergoldeter, decorirter und bemalter Porzellane in Tassen, Kaffee- und Thee-Servicen ic. Malerei und Vergoldung ist eigene Fabrik, und im neuesten, modernsten Geschmack ausgeführt, auch ebenso Steingut in allen Farben aus den berühmtesten Fabriken, verspricht reelle Bedienung zu den allerbilligsten Preisen.

**Lyoner und Pariser Chales und Tücher,
Cabyles u. dgl.**

b. J. Labeunie & Oppenheim a. Paris,
während der Messe Brühl Nr. 419.

M. P. Schlesinger & C. in Leipzig,
Druckwaaren eigener Fabrik,

während der Messe: Brühl Nr. 453, im Heilbrunnen, 1. Etage.

Chr. Schürmann,

Tuchfabrikant aus Lennep,

empfehlen sein Lager niederländischer Tuche zu bevorstehender Messe im Hause des Herrn J. G. Geist, Nr. 207, in der Hainstraße, eine Treppe hoch, rechts, in Bärmanns Hofe.

Die Pfeifenabguss-Fabrikanten

J. M. Seyffarth & Sohn

aus Erfurt

zeigen ergebenst an, daß sie ihr Verkauflocal früher vor Auerbachs Hofe, jetzt auf den Naschmarkt, ohnweit der Polizei verlegt haben. Ihre Fabrikate von zinnernen lackirten Pfeifen und feinen Metallabgüssen, desgleichen Vorlege-, Speise- und Kaffee-löffeln bieten eine reiche Auswahl dar.

J. W. Bruckmann Söhne,

aus Deuz bei Cöln a. Rhein,

Reichsstrasse Nr. 584 u. 86,

empfehlen in bevorstehender Messe ihr assortirtes Lager vergoldeter und bemalter Pariser Porzellane, als: Vasen, Figuren, Schreibzeuge, Dessert-Teller, Kaffee- und Theegeschirre, Tassen ic. mit Decor. und Malerei, unter Versicherung billigster Bedienung.

Liebach Hartmann & Co.

aus Thann

haben ihr Lager von gedruckter Mousselin de laine, Jaconets, Mousselines, hell- und dunkelgrundigen Callicos und dergleichen, Brühl Nr. 419.

**Lager der neuesten Mäntel- und Kleiderstoffe,
Shawls, Tücher und Modewaaren von**

A. Gillet & Comp. aus Lyon,
Katharinenstr. Nr. 366, 1. Etage.

J. J. Schwartz, Söhne & Co.

aus Magdeburg und Berlin.

Reinene und baumwollene Bänder und baumwollene Strickgarne eigener Fabrik.

Reichstraße Nr. 538.

in A. ntmanns Hofe, eine Treppe hoch.

Das Band- und Modewaaren-Lager

von

Rüder & Wagner,

Reichsstrasse No. 496, im goldenen Hute, erstes Etage,
Ecke des Goldhahngässchens,

empfehlen zu bevorstehender Messe eine reiche Auswahl zu billigen Preisen.

Canevas-Arbeiten-Manufactur

von **J. H. Stiebel Wwe.,**

aus Frankfurt a. M.,

bezieht die gegenwärtige Michaelismesse zum ersten Male mit Muster-Lager von

**angefangenen Canevas-Arbeiten
neuer Art und gänzlich verschieden vom
Berliner Genre,**

als zu Fußteppichen, Stühlen, Ofenschirmen, Hautuils, Sopha-kissen, Tragbändern, Klingelzügen, Damentaschen ic.; ferner mit Gegenständen mannigfacher Art zu Stickerei eingerichtet.

Reichstraße Nr. 425, bei Herrn Adolph Victor, 1 Tr. hoch

L. Ponson, Boulon aîné & Comp., Bijouterie-Fabrikanten aus Paris,

empfehlen sich zu gegenwärtiger St. Michaelismesse mit einer großen und schönen Auswahl Bijouterie- und Kurz-Waaren nach neuestem Pariser Geschmacke verfertigt, nebst billigen Preisen. Reichstraße Nr. 426, 2 Treppen hoch.

Das
Manufactur = Waaren = Lager
von
Gustav Schaefer a. Glauchau
befindet sich in der Reichstraße Nr. 401/2, Kochs Hof, 1ste Etage.

Friedrich Lincke & Comp. aus Dresden, Grimma'sche Gasse Nr. 5,

empfehlen ihr auf das Reichste sortirtes Lager von künstlichen Blumen aller Art, nach den neuesten und feinsten Pariser Modellen angefertigt. Desgleichen alle Sorten Strohwaaren, Groslinon, Einonköpfe, Fenstergaze, Bastbänder etc.

Französische Stickereien.

Fichus, Mantilles, Pelerines, Cols, Kinderkleider und Häubchen, Damenkleider und Taschentücher, Einsatz- und Ansatzstreifen sind in neuesten Mustern angekommen in der Modewaarenhandlung von

H. Schmidt, Hainstrasse No. 342, 1. Etage.

Michael Goldschmidt

Juwelier aus Prag

empfehlen sein ganz neu sortirtes Lager von
Bijouterie-Waaren und silbernen Tabatieren
in reicher Auswahl.

Reichstraße Nr. 507 nahe am Brühl.

Börner & Schmidt aus Plauen

haben wiederum ihr Lager von glatten und gemusterten baumwollenen Waaren, so wie allen Arten feinen Stickereien in Wolle und französischem Batiste, im Heilbrunnen am Brühl und empfehlen sich damit bestens.

Echte Amsterdamer Liqueure,

überse Sorten, feinsten Qualität, empfangen in
Original-Bouteillen à 28 Gr.

Moritz Siegel,

Grimma'sche Gasse Nr. 756, dem Fürstenhause gegenüber.

 **British japaned glazed Paper,**
ein ausgezeichnet schönes, feines, glattes Briefpapier, welches vorzüglich für Stahlschreibfedern sich eignet und noch nicht in der Vollkommenheit je da gewesen, erhalten und verkaufen in Packeten zu $\frac{1}{2}$ Ries in 4. für 18 Gr. bis 1 Thlr.
Gebrüder Tecklenburg.

Warschauer Schlafröcke für Herren,

aus verschiedenen Stoffen und in den neuesten Mustern, auf's Beste wattirt, empfiehlt zu geneigter Auswahl

Schneidermeister Färber,

D. Carl's Haus, Nr. 686 in der Ritterstraße,
im Hintergebäude 4 Treppen hoch.

Das Neueste in Platina-Zündmaschinen und
zuverlässigsten Platina-Zündschwämmen

empfehlen in sorgfältigster Bearbeitung ein schön sortirtes Lager
Gebrüder Holzschuhler aus Schleiz,
im Rathhausbühnengewölbe Nr. 33.

H. L. Perlbach aus Danzig

empfehlen zu bevorstehender Messe sein Lager von Bernsteinco-rallen und rohem Bernstein aller Art. Sein Stand ist Brühl Nr. 450 auf dem Hofe links, 2. Etage.

Die K. S. p. Argentan-Waaren-Fabrik

von

J. G. Hochheim, Hainstrasse Nr. 203,
empfehlen sich zu bevorstehender Messe mit ihrem Lager fertiger Waaren, als Tischgeräthe, Pferdegeschirr- und Reitzzeug-Beschläge, Steigbügel, Reit- und Fahr-Kandaren, Trensen, Anschraub- und Federsporren in den modernsten Façons, so wie auch eine große Auswahl schöner Bleche und Drahte, und verkauft selbige Artikel zu den möglichst billigen Preisen.

In echt neapolitanischen Darmsaiten,

so wie in dergleichen aus deutschen Stoffen fabricirten, für deren Güte und Haltbarkeit wir garantiren, nehmen wir Aufträge unter der Versicherung der schnellsten Ausführung zu den festgesetzten Fabrikpreisen an.

Gebrüder Holzschuhler aus Schleiz,
im Bühnengewölbe Nr. 33.

Die Königl. Porzellan-Manufactur in Berlin wird die bevorstehende Leipziger Michaelis-Messe zum ersten Male mit einem vollständig assortirten Lager von weißen, so wie auch von bemalten und vergoldeten Porzellanen abhalten, und offerirt solche zu den Berliner Fabrikpreisen. Ihr Gewölbe ist in **Muerbachs Hofe Nr. 29.**

Die fürstlich fürstenbergische Seidenband-Fabrik aus Carlruhe

empfehlen ihr Lager Atlas- und Taffetbänder zu sehr billigen Preisen. Grimma'sche Gasse Nr. 611, bei den Herren Hentschel & Pinkert.

Wohnungs-Veränderung.

Die Silber-Waaren-Fabrik

von

Friedländer & Comp.

hat ihr Lager diese Messe nach der
Reichstraße Nr. 433,

das zweite Haus vom Böttcherzäpfchen, verlegt und empfiehlt eine große Auswahl geschmackvoller Silberwaaren zu den billigsten Preisen.

Gewölbe-Veränderung.

Das Tuchlager von E. F. Windaus aus Neuruppin ist diese Messe Hainstraße Nr. 207.

Auszuleihen. 4000 Thlr. gegen sichere Hypothek, zu $4\frac{1}{2}$ Zinsen, wo möglich auf hiesige Grundstücke, ist auszuleihen beauftragt
Dr. Gustav Haubold.

Auszuleihen sind sofort 600 Thlr. auf Hypothek durch
J. G. Freyberg, im Zangenbergschen Garten.

G e s u c h.

Gegen Ueberweisung einer mehr überlaufenden Forderung werden 250—300 Thlr. zu verhältnismäßigen Zinsen gesucht. Gefällige Adressen unter Chiffre Leipzig bittet man in der Exped. des Tageblattes abzugeben.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt für ein hiesiges Geschäft ein Commis, und ertheilen die Herren E. H. Menz & C. hier das Nähere.

Gesuch. Wegen Krankheit wird sogleich oder auch zum ersten P. Monats ein ordentliches Dienstmädchen gesucht, welches im Kochen erfahren sein muß. Näheres Grimm. Gasse Nr. 756, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. October ein Billard-Pursch. Das Nähere in der Schenkwirtschaft Querstraße Nr. 1187.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Mädchen, welches auch im Kochen erfahren ist, in der Petersstraße Nr. 28 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October eine wo möglich ältere Person zur Wartung eines Kindes, welche Zeugnisse ihres bisherigen Wohlverhaltens beibringen kann. Nähere Nachricht Ritterstraße Nr. 686 vorn heraus, 1te Etage.

Gesuch. Ein junger Mann von 24 Jahren, von nicht unangenehmem Aeußern, in kaufmännischen Arbeiten nicht unerfahren, sucht eine Stelle als Meßgehilfe oder Copist ic. Das Nähere wird Herr Hammer Nr. 854, die Güte haben mitzutheilen.

Gesuch. Ein junger Mensch von 16 Jahren, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, von guter Erziehung, sucht den 1. Oct. a. e. eine Stelle, auf einer Expedition als Bedienter oder Laufbursche. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann in der Petersstraße Nr. 80.

Logisgesuch.

Ein Herr von der Handlung sucht in einer freundlichen Lage in der Stadt ein Logis ohne Meubles, nicht über zwei Treppen hoch, von einer auch 2 Stuben nebst Schlafbehältniß vorn heraus, wobei ein heizbares Behältniß für die Bedienung sein soll, von Michaeli d. J. an auf längere Zeit zu miethen. Sollte jemand eines dergleichen abzulassen haben, der beliebt es anzuzeigen im Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer am Fleischergasse Nr. 988.

Meßlocalgesuch.

Im Grimma'schen oder Petersviertel wird eine mittelgroße Stube ohne weiteren Zubehör in einer ersten Etage für diese Messe gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 351 durch die Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht wird für nächste Ostern eine erste geräumige Etage in der Petersstraße, neuer Neumarkt, Grimma'sche Gasse oder in dieser Gegend. Anzeigen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter den Buchstaben B. O. abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von jetzt oder Neujahr an ein Familien-Logis, wo möglich an der Promenade gelegen, im Preise von circa 200 Thln. Anmeldungen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter der Schiffe Z. A. niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird für das Winterhalbjahr ein Saal oder große Stube. Adressen bittet man unter A. Z. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Meßvermietung.

Ein kleines Gewölbe, mit neu eingerichtetem Vorbau, auch Schreibstube, in der Nicolaistraße, ist für diese und folgende Messen billig zu vermieten, und beim Besitzer in Nr. 556 zu erfragen.

Meßvermietung gut eingerichteter Zimmer, 3 Treppen, in einem Quergebäude von Kochshofe, am Markte.

Meßvermietung. Ein Hausstand, nahe am Markte gelegen, ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann, Petersstraße Nr. 33, zu erfahren.

Meßvermietung. Eine geräumige Stube mit Altoven vorn heraus für 2 Personen ist für diese und folgende Messen zu vermieten Petersstraße Nr. 71, in der Nähe des Marktes.

Meßvermietung. In der Grimma'schen Gasse, Fürstehaus, Ecke des alten Neumarktes, ist für diese Messe noch ein schönes Erkerzimmer zu vermieten bei P. Schmidt, Schneidemeister, 2. Etage.

Meßlogisvermietung. Ein gut meubliertes Zimmer ist auf dem Brühl und Reichsstraßen-Ecke billig zu vermieten. Das Nähere Thomaskirchhofe bei Herrn E. A. Otto.

Meßvermietung. Eine Stube, vorn heraus, 1 Treppe hoch, ist am neuen Kirchhofe Nr. 285 zu vermieten.

Meßlocal-Vermietung. In Nr. 408, Salzgraben, ist in der ersten Etage noch eine Stube mit Kaminen und Meßwohnung zu vermieten und im Keller das Nähere zu erfragen.

Meßvermietung. Ein Eckzimmer in der 1. Etage mit oder ohne einem oder zwei Nebenzimmer auf der Nicolaistr. 754.

Meßvermietung. Eine erste Etage als Verkauflocal, die schon zu diesem Zwecke diente, und ein Logis für 2 Herren außer den Messen: Schuhmachergäßchen Nr. 566, bei der Besitzerin.

Meßvermietung. Im Thomaskirchhofe Nr. 107, 3. Etage, ist eine Stube mit Kammer vorn heraus zu vermieten.

Vermietung.

Mehrere Familienwohnungen sind theils von Michaeli, theils von Weihnachten d. J. an zu vermieten, durch Adv. Beuthner, Nr. 1080.

Vermietung. In der Reichsstraße Nr. 589, Ecke der Grimm. Gasse, ist auf Michaeli oder noch früher, eine erste Etage vorn heraus, als Waarenlager oder als Familienlogis zu vermieten. Das Nähere daselbst in der Putzhandlung.

Vermietung. Zwei schön tapezirte, gut meublierte Stuben sind einzeln oder zusammen an Herren von der Handlung oder Expedition auf dem neuen Kirchhofe Nr. 275, 3 Treppen, zu Michaeli zu vermieten.

Vermietung. Am Thomaskirchhofe Nr. 95 ist die erste Etage, bestehend aus 3 Stuben, Schlafkammer, Altoven, Küche nebst anderem Zubehör, von Michaeli an noch zu vermieten. Das Nähere 2 Treppen hoch daselbst zu erfragen.

Vermietung. Eine gut meublierte Erkerstube ist sogleich zu vermieten, Petersstraße Nr. 72, 3 Treppen.

Vermietung eines Handlungslocals, in der Hauptmesslage, bestehend aus 3 Zimmern mit Niederlage und besonderem Eingang, in der ersten Etage des Hauses Nr. 417, woselbst das Nähere zu erfragen.

Vermietung. Einem soliden Menschen kann eine Bettstelle nachgewiesen werden. Kauf, 3 Treppen hoch vorn heraus.

Vermietung. Eingetretener Umstände halber ist von jetzt an die 3. Etage Nr. 408 an eine stille Familie zu vermieten und sofort zu beziehen. Das Nähere beim Eigentümer Nr. 375.

Logis-Vermietung zu Weihnachten.

Eine erste und eine zweite Etage in einem neu erbauten Hause der Halle'schen Vorstadt ist zu vermieten. Zu erfragen im Gewölbe des Herrn Tuchhändlers Nicolai in der Grimm. Gasse.

Vermietung. Von Michaeli an ist eine sehr schöne, große, gesunde, mit Aussicht auf den angenehmsten Theil der Promenade gehende Stube nebst Kammer, 1 Treppe hoch, an einen oder zwei Herren alhier zu vermieten. Das Nähere erfährt man in der Ritterstraße, schwarzes Bret, in der Hartmann'schen Buchhandlung.

NB. Auch ist daselbst ein Zimmer nebst Schlafcabinet für die Dauer der Michaelismesse abzulassen.

Vermietung. Eine große Stube ist die Messe durch in der Grimma'schen Gasse Nr. 756 zu vermieten. Zu erfragen bei dem Hausmann.

Zu vermieten ist ein gutes tafelförmiges Fortepiano im Stadtpfeifergäßchen Nr. 656, 2 Treppen.

Hierzu eine Beilage.

Das
Lag

nebst
eröffnet
ein ver
Vertrau
stets
Tel:
Zur
schaft
then
fortwäh
Wachs
gut be

A

empfehl
denst
Zug
hiefige
ausge
und ru

Ein
desgl.
Nr. 5

In
(1 Er
Be
solides
zum
schen

Seite
vermie
bei

Zu
berau
Peters

Zu
ben,
von
1 T

Zu
der 3
des
here

Zu
dem

Zu
wege
Zu
im P

Mittwoch, den 19. September 1838.

Etablissements-Anzeige.

Das wir unter heutigem Tage auf hiesigem Plage, ein
**Lager von Teppichen & Teppich-
zeugen,**

nebst andern darin einschlagenden Artikeln, in der
Grimma'schen Gasse, Nr. 7 u. 8, erste Etage,
eröffnet haben, berechnen wir uns hiermit anzuzeigen, und bitten
ein verehrt. hiesiges und auswärtiges Publicum, uns ihr gütiges
Vertrauen zu schenken, was wir durch Reellität und Billigkeit
stets zu schätzen wissen werden.

Leipzig, d. 17. Sept. 1838. Robert Winkler & Comp.

Zur Widerlegung des grundlosen Gerüch.s, daß ich mein Ge-
schäft niedergelegt hätte, welches sich besonders unter meinen wer-
then Kunden verbreitet hat, erkläre ich hiermit, daß bei mir
fortwährend alle Sorten Meerschäumköpfe geschnitten, in Öl und
Wachs gesotten, und alle vorkommenden Reparaturen billig und
gut besorgt werden. Joh. Christ. Roth,
Pfeifenkopfschneider, Quergasse Nr. 1243.

Aug. Stickel, Sohn,

Ecke der Grimm. Gasse & Reichsstraße Nr. 579,
empfiehlt sich auch diese Messe fortwährend mit der neuesten mo-
dernsten Arbeit.

Zugleich benachrichtige ich meine geehrten Kunden, wie alle
hiesige und auswärtige Freunde eleganter Chausfure, daß ich
ausgezeichnete schöne Waare in echt feinen französischen (Pariser)
und russischen Stiefelschäften erhalten habe.

Auguste Stickel, fils, bottier.

Einkauf. Die höchsten Preise für goldene und silberne Uhren,
bezgl. für Sachen von Werth, bezahlt man jederzeit Reichsstraße
Nr. 543, 3. Etage, Kochshof schräg über.

Wesvermietung.

In der Grimma'schen Gasse Nr. 608 sind zwei große Stuben
(1 Erker) als W.-local zu vermieten. Das Nähere das. 2 Etage.

Vermietung. In einer freundlichen Wohnung kann ein
solides Frauenzimmer, das auswärts beschäftigt ist, sogleich oder
zum 1. October eine Schlafstelle beziehen. Näheres im Halle-
schen Pfortchen Nr. 334 parterre.

Ein leerstehender Antheil eines Gewölbes auf budenfrierer
Seite der Nicolaisstraße, beim Kirchhof, ist für wenige Thaler zu
vermieten. Näheres im Holzwaarengewölbe auf der Nicolaisstr.,
bei J. G. Schulze.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafkammer vorn
heraus an solide Herren, und sogleich oder zu Michaeli zu beziehen,
Peterssteinweg Nr. 822, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis von 3 Stu-
ben, Kammern u. Zubehör, vorn heraus 2 Tr., auf der Gerbergasse,
von Weihnachten oder Ostern 1839, und zu erfragen in Nr. 1165,
1 Treppe.

Zu vermieten für die nächste und folgende Messen ist in
der 3ten Etage des Hauses Nr. 536 (Ecke der Reichsstraße und
des Schuhmachergäßchens) eine meublirte Stube. Das Nä-
here daselbst im Parterre, dessen Eingang im Schuhmachergäßchen.

Zu vermieten ist in Nr. 11 eine Niederlage und bei
dem Hausmanne Delin das Nähere zu erfragen.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen auf dem Petersstein-
wege Nr. 816, zwei Treppen hoch links.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis vorn heraus
im Halle'schen Pfortchen, vom Brühl her rechter Hand Nr. 444.

Anzeige. Heute, den 19. September, Nachmittags 2 Uhr
Sahn-Waffeln, und stets kalte Speisen, als: Rebhühner-Pastete,
Gans en Gelé, Sülze mit Romoladen-Sauce, bei dem
Koch E. C. Ler, Nr. 32 in Hobmanns Hofe.

Zur Nachricht.

Daß das 2. Kränzchen, mit der bewußten Schlußdecoration,
im Kaffeegarten zur grünen Linde Sonnabend Abends 8 Uhr
unumgänglich statt findet, theile ich allen daran Theilnehmenden
hierdurch mit. E. Sauer, Unternehmer.

Heute, Mittwoch den 19. September,
**erstes Wochenconcert im Kaffeehause zu Krügers
Bad.**

Beim Beginnen dieser Wochenconcerte versäumen wir nicht,
ein geehrtes Publicum zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein-
zuladen. E. Fölk.

Anfang 7 Uhr.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Concert im großen Kuchengarten.

Einladung. Heute, den 19. Sept., ladet zu Schweins-
knöchelchen mit Kartoffelklößen nebst andern Speisen ergebenst ein
J. E. Weise, vor dem Grimma'schen Thore.

Einladung. Heute, Mittwoch den 19. Sept., ladet zu
Schweinsknöchelchen und Klößen, nebst andern Spe-
sen, ein geehrtes Publicum höflichst ein Liebner im Kohlg. weißes Täubchen.

Anzeige. Donnerstag, den 20. Sept., geht eine leere Chaise
von hier nach Sera ab. Passagiere, welche gesonnen sind, mit-
zufahren, haben sich zu melden in der Petersstraße im gold. Arm.

Widerruf.

Der zum 7. November dieses Jahres anberaumte Subhastations-
Termin des hier sub. no. 53 gelogenen, der Johanne
Rosine verehel. Einicke zugehörigen Grundstücks, wird hier-
mit wieder aufgehoben.

Stötteritz obern Theils, den 15. September 1838.

Die herrl. Eichstädt'schen Gerichte daselbst,
v. Hake, Ger.-Bezw.

Verloren wurde Montags, den 17. September, ein gold-
nes Armband, wahrscheinlich von der Katharinenstraße über
den Markt, Barfußgäßchen bis in die Petersstraße. Demjenigen,
welcher dasselbe im Barfußgäßchen Nr. 181, 1 Treppe hoch, zu-
rückbringt, wird eine angemessene Belohnung zugesichert.

Verloren

wurde am verwichenen Sonntage auf dem Wege aus dem Ro-
senthale bis zum Fleischerplage eine Haarkette mit goldenem Schloß
und Deschen. Dem Finder wird eine angemessene Belohnung
zugesichert in Nr. 986 Fleischerplatz, 1 Treppe.

Verloren wurde am 17. d. M. Abends von der großen
Funkenburg bis nach der Petersstraße, und von da nach dem
Brühl ein seidenes Taschentuch, weiß, roth und lilla carrirt. Da
es ein Andenken ist, so wird dem ehrlichen Finder, der es in der
Hutfabrik von A. Kranitzky, Brühl Nr. 493 abgibt, eine
gute Belohnung zugesichert.

Verloren wurde in der Burgstraße ein Carneolstein mit ein-
geschliffenem Wappen. Der Wiederbringer erhält 1 Thlr. Belohnung
in der Burgstraße Nr. 134, 1 Treppe.

Verloren wurde gestern morgen ein Notizbuch mit 3 Schuld-
scheinen von 30, 40, 141 Fl. nebst Briefschaften und 1 Personal-
charte vom Dampfsschiffe. Der ehrliche Finder wird ersucht, dieses
gegen angemessene Belohnung bei den Herren Liebers, Ritter-
straße Nr. 716 parterre abzugeben.

Verloren wurden 4 Stück Schlüssel an einem Ringe von Gottesacker zum Zuchthauspfortchen herein. Wer sie zurückbringt, erhält eine gute Belohnung in Nr. 703 auf dem Brühl.

Heute wurde meine liebe Frau glücklich von einem Mädchen entbunden, welches ich allen Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege anzeige.

Leipzig, den 18. Sept. 1838.

Leopold Michelsen.

Gestern Abend 10 Uhr wurde meine gute Frau, Emilie, geb. Neubert, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Tharand, den 16. Sept. 1838.

Professor E. A. Rosmäpler.

Es übte Treu und Redlichkeit
Bis an sein stilles Grab

Herr Gerhard Caspar Schmidt, Kaufmann aus Herteln. Nach kurzem Krankenlager schlummerte er ein zum ewigen Frieden den 17. Sept. 1838. Leicht sei ihm die Erde!

Wegen des beengten Raumes in dem hiesigen deutsch-israelitischen Tempel-Localo sieht sich die Direction desselben zu der Bitte veranlaßt, daß jeder der geehrten Theilnehmer, welcher, namentlich an den heiligen Festtagen,

einen bestimmten Platz

zu haben wünscht, solches zuvor bei einem der Directoren anzeige. Leipzig, den 18. September 1838.

Thorzettel vom 18. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a s' c h e s T h o r.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dem. Reichel, v. hier, v. Dresden zurück, Dem. Liebeskind, v. Kofen, bei Liebeskind. Dr. Kfm. Müller, v. Waldenburg, in Nr. 355. Dr. Kfm. Schweitzer, v. Gr.:Glogau, in Nr. 332, Drn. Kfl. Weisner u. Zlyer, von Breslau, bei Müller u. in Quandt's Hofe. Dr. Kfm. Rückert, v. Bajowo, im Joachimsthal, u. Dr. Kfm. Rabitscher, v. Gr.:Glogau in Nr. 370. Drn. Kfl. Schmidt u. Stevers, v. Görlitz, in Kühners Hofe. Drn. Kfl. Schlesinger u. Joachim, v. Breslau, in Nr. 717 u. 731. Dr. Kfm. Leon, v. Ramnig, in Nr. 279. Dr. Kfm. Cassirer, v. Breslau, unb. Drn. Kfl. Lewy u. Neumann, v. Ramnig, in Nr. 244 u. im Eterne. Dr. Kfm. Stern, v. Zepf, im Ringe. Drn. Kfl. Stern u. Pirschmann, v. Breslau, u. Kreuzberg. unbef. Drn. Kfl. Baum, Goldschmidt, Sachs u. Frank, v. Breslau, unbef. bei Groß und in Kupperts Hofe. Drn. Fabr. Stöhr u. Eschenhagen, von Gottbus, in der Zuchthalle u. im Elepanten. Drn. Kfl. Caro, Levy, Gottstein Döhrenfurt, Rosenstock u. Löwenkamm, v. Lissa, unb. u. in Nr. 489. Drn. Fabr. Stannes u. Semmler, v. Grünberg, in Nr. 207. Drn. Fabr. Payne u. Dieß, von Rothenburg, im Elepanten. Drn. Kfl. Zanker, Kallisch u. Winkel, v. Breslau, im Dufelsen, in Nr. 510 und 484. Dr. Kfm. Blangger, v. Brieg, in Nr. 450. Drn. Fabr. Schulz, Raubsch, König und Gram, von Schwiebus, bei Böttger und im Joachimsthal. Drn. Kfl. Peifer u. Weil, v. Lissa, bei Börner und in Nr. 515. Drn. Fabr. Biberfeld, Schachtel u. Buttermilch, von Lissa, in Nr. 227. Drn. Fabr. Nicholas, Flor und Höhne, von Gottbus, im Lederhose u. im Joachimsthal. Dr. D. Rippert, von hier, v. Dresden zurück.

D a l l e' s' c h e s T h o r.

Drn. Kaufm. Löwenberg, Friedländer u. Löhr, v. Berlin, in Nr. 500, 433 u. 426. Dr. Pölsm. Süßholz, v. Kassel, in Nr. 503. Dr. Kfm. Schwabe, v. Fenthol, unbef. Dr. Kfm. Wollschwig, v. Dessau, im r. Stiefel. Dr. Commis Goldschmidt u. Drn. Kfl. Jonas u. Fränkel, v. Wignhausen, in Nr. 503 u. unbef. Dr. Kfm. Doujer, v. Köln, in Nr. 420. Dr. Tuchfabr. Pöhme, Dr. Pölsm. Bittinghausen u. Dr. Kfm. Hardt, v. Jmgendbruch, bei Böhme, Währ u. unbef. Dr. Kfm. Heilenbank, v. Lennep, im Blumenberge. Dr. Pölsm. Jansen, v. Remscheid, u. Dr. Kfm. Büsche, v. Schwelm, in Nr. 204 u. 542. Dr. Pölsm. Trost, v. Elberfeld, unbef. Dr. Kfm. Bung, v. Lennep, im Schilde. Dr. Kfm. Mühlensfeld, v. Kettwig, im S. de Pol. Dr. Pölsm. Beder, v. Schwelm, in Nr. 541. Dr. Kfm. Pintus u. Dr. Pölsm. Simon, Dr. Kfm. Weg u. Dr. Commis Brige, von Brandenburg, bei Paring u. im S. de Pol. Dr. Kfm. Dietrich, v. Nordhausen, in St. Hamburg. Dr. Kfm. Friedländer, v. Halle, unbef. Dr. D. Hartung, von hier, v. Halle zurück. Dr. Kfm. Munk, v. Posen, in Nr. 764 Die Tuchm. v. Schwiebus, in Nr. 350, 344, im Anker u. Joachimsthal. Drn. Kfl. Bismark u. Schmidt, v. Wittstock, in der Sonne. Dr. Pölsm. Haller, v. Deutschlone, im r. Kretz. Dr. Pölsm. Fränkel, v. Bogiso, u. Dr. Kfm. Flatau, v. Canig, unbef. Dr. Kfm. Lust, v. Straßund, in Nr. 159. Dr. Kfm. Michaelson, v. Pottstädt, im Pechte. Dr. Commis Cordes, v. Jülow, in Nr. 259. Drn. Kfl. Rahmmacher u. Otto, von Neusbrandenburg, in Nr. 259 u. 159. Dr. Kfm. Wohn u. Dr. Commis Gebison, v. Weibat, in Auerbachs Hofe u. unbef. Drn. Tuchm. Holzhausen u. Sabow, v. Wittenberg, bei Arnold. Dr. Kfm. Lismann, v. Kronenberg; in der Feuerkugel. Dr. Kfm. Warchn, v. Hamburg, in Nr. 513. Drn. Kfl. Blasberg, v. Solingen, bei Auerbach und in Nr. 407. Dr. Commis Wourgut, von Grätroth, in Nr. 407. Dr. Kfm. Meves u. Dr. Lederhdt. Erhardt, v. Berlin, im Blumenberge u. in Nr. 709. Dr. Pölsm. Persch, von Fordon, bei Kloss. Dr. Kfm. Cohn, v. Weserig, unbef. Dr. Kfm. Paterslein, v. Paderborn, im gr. Schilde. Dr. Pölsm. Flechtheim, von Brackel, bei Jekwein. Dr. Kfm. Jerson, v. Pamm, im verze. Dr. Bacherach, v. Paderborn, in Nr. 354. Drn. Kfl. Jannacopulo und Pannajot, v. Noupfla, u. Dr. Kfm. Tamzolini, v. Riga, unbef. Drn. Kfl. Stern, Bärmann u. Wosheim, v. Paderborn, Altendorf u. Warburg, unbef. Dr. Pferdehdt. Grurdsfeld, v. Helligenstadt,

K a n f f ä d t e r T h o r.

Drn. Kfl. Kaiser, Pecht und Kaiser, von Weiningen, Messelrode und Eisenach, in der Kugel. Dr. Kfm. Plaut, von Nebra, unbef. Dr. Kfm. Warnhagen, v. Dortmund, in Nr. 404. Dr. Kfm. Fige, von Altona, unbef. Dr. Kfm. Nibel, v. hier, v. Frankfurt zur. Dr. Kfm. Weiterheim, v. Jeknis, in Nr. 544. Mad. Mannsfeld, Fugmackerin, u. Dr. Pferdehdt. Kohse, von Naumburg, bei Dathe und in Nr. 556. Dr. Gerder Probst, von Brünn, im fl. Frauencolleg. Drn. Stud. Meier u. Kifner, v. Hameln u. Stade, im S. de Pol. und unbef. Dr. Fabr. Lorenz, von St. Vieth, in Nr. 699. Drn. Fabr. Koch, Weinsheim u. Alst, v. Brünn, b. Wägold, im Frauencolleg. n. in Nr. 713. Dr. Stud. v. Engelbrechten, v. Stade, im S. de Pol. Dr. Kfm. Geier, von Blankenburg, im Blumenberge. Dr. Pölsm. Primmann, von Sentra, in Nr. 64. Drn. Kfl. Levy, Schönmann, Kahn u. Plaut, v. Estwege, in Nr. 418, 412 u. 503. Dr. Kfm. Eichenberg, von Reichensachsen, bei Liebner. Herr Kfm. Lomnis, von Estwege, unbef. Dr. Kfm. Plaut, von Allendorf, in Nr. 503. Drn. Kfl. Haas u. Leringer, v. Karlsruhe, u. Dr. Kfm. Haas, v. Croppingen, unb. Dr. Kfm. Riß, v. Jülich, b. D. Dering. Dr. Kfm. Elkan u. Dr. Commis Frank, von Weimar, unbef. Dr. Pölsm. Dypenheimer, v. Gmünd im S. de Pol. Drn. Pölsm. Nussbaum, Meier und Schlesinger, von Hamelnburg, im Plauschen Hofe und im r. Löwen. Drn. Pölsm. Roppert, Frank, Reif, Orthweiler, Rosenthal, Grünbaum, Köhler, Ortenstein, Doetor u. Wai, v. Weildorf, im Peilbrunnen und in Nr. 80. Drn. Pölsm. Jünger u. Jacob, v. Appolda, in Nr. 409 u. bei Weife. Dr. Kfm. Barth, von Chaur de Fonds, in Nr. 393. Dr. Pölsm. Seeligmann, von Karlsruhe, in Nr. 395. Dr. Kfm. Schmidt, v. Sangerhausen, in Nr. 436. Dr. Kfm. Weifhaupt und Dr. Bijoutriefabr. Weifhaupt, v. Hanau, in Nr. 404. Dr. Fabr. Juggenheim, von Langenau, im Lannenhirsche. Dr. Pölsm. Ochsenhorn, v. Fürth, unbef. Dr. Pölsm. Paigsky, von Rodelheim, bei Lange. Dr. Pölsm. Theilheimer, v. Alshausen, in Nr. 400. Dr. Justiz-Rath Behrendt, von Berlin, im Blumenberge. Dr. Pölsm. Jek, von Freiburg im Joachimsthal. Dr. Pölsm. Schött, v. Ruhrort im S. de Sore. Dr. Commis Gimmis, von Lehrberg, und Dr. Kfm. Dreifuß, von Chaur de Fonds, in Nr. 400. Drn. Kfl. Levy, Rosenkorn u. Kahn, v. Estwege, in Nr. 412 bei Schmidt und in Nr. 464. Dr. Kfm. Rothe, v. Elberfeld, bei Wollack. Drn. Kfl. Wittenstein u. Asbed, v. Barmen, im Blumenberge u. in Nr. 508. Dr. Kfm. Borcke, v. Elberfeld, in Nr. 508.

P e t e r s' t h o r.

Dr. Pölsm. Landmann, v. Bamberg, im Blumenberge. Drn. Kfl. Arnstein und Rendit, von Fürth, in Nr. 740 und 736. Dr. Kfm. Schülein, v. Phalmesing, in Nr. 4. Drn. Kfl. Berolzheimer und Allerheimer, v. Fürth, in Nr. 317 u. 537. Dr. Commis Drav, v.

Seidingsfeld, im Strauß. Dr. Kaufm. Fleischmann, von Fürth, in Nr. 524. Dr. Rsm. Eufheim u. Dr. Fabr. Kistor, v. Cronach, im Strauß. Dr. Rsm. Albrecht, v. Zeitz, im Blumenberge. Drn. Rst. Pfugbell u. Sinn, v. Chemnitz, in Nr. 414 u. bei Klinge. Dr. Rsm. Weisse, v. Amberg, in Nr. 632. Drn. Rst. Schocher u. Nacht, v. Zeulenrode, in Nr. 548 u. bei Plagmann. Dr. Rsm. Etauß nebst Gattin, v. Greiz, bei Eckardt. Dem. v. d. Herdte, v. Braunschweig, im Palm. Dr. Commis Behm, v. Burgundstadt, in der Krone. Mad. Facarriere, v. hier, v. Zeitz zurück. Dr. Commis Schuber, v. Oberlangensfeld, in der Krone. Dr. Commis Dypenheimer, von Burgundstadt, unbest. Dr. Gutsbej. Graf v. Keiner, v. Witebsk, in v. de Bar. Drn. Pbl. l. Friedmann u. Schloß, v. Königshafen u. Carolstweisch, im r. Löwen. Dr. Rsm. Moosbacher, v. Burg- reppoch, unbestimmt.

Hospitalthor.

Dr. Pblgkreis. Püna, v. Frankfurt, in Nr. 694. Dr. Commis Baum- bach, v. hier, v. Altenburg zurück. Dr. Commis Beder, v. Pan- novor, in St. Hamburg.
Auf der Nürnberger Diligence, 16 Uhr: Dr. Kaufm. Dittschold, von Schneberg, bei Eckoldt. Dr. Rsm. Bräse, v. Hof, im Blumenberge, Dr. Commis Benedict, v. Nürnberg, bei Hesse. Drn. Rst. Pambstet u. Goldschmidt, v. Berlin u. Hamburg, und, Dr. Rüstlic. Müller, v. Altenburg, bei Friedrich.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Dr. Commis Gottstein, v. Lissa, unbest. Mad. Gabel, nebst Familie, v. Dohna, bei Wollsch. Drn. Pbl. l. Löwenheim u. Kosky, v. Lissa, unbest. Dr. Rsm. Schweiger, v. Fraustadt, im rothen Adler. Dr. Commis Krug, v. Düren, in Nr. 349. Drn. Rst. Fränkel u. Wam- roth, v. Breslau, in Nr. 368 u. 78.
Auf der Dresd. Nacht-Eilpost: Dr. Rsm. Radon, v. hier, Dr. Pblg- diener Blerniger, v. Wannheim, unbest., Dr. Rsm. Werner, v. Bres- lau, in St. Berlin, Dr. Regoc. Pansohn, v. Breslau, in Nr. 518, u. Dr. Fabr. Braduse, v. Berlin, im r. Löwen.
Drn. Fabr. Welden, Elias, Jonas u. Koppe, v. Cottbus, im Eleph. u. in Bärmanns Hofe.
Auf der Eilenburger Diligence: Dr. Fabr. Kohlhaus u. Dem. Reichel, v. hier, v. Eilenburg zurück, u. Dr. Pblgdiener Wilschertlich, von Eilenburg, bei Weber.
Dr. Rsm. Munt, v. Groß-Glogau, im Frauencolleg. Dr. Rsm. Cohn, v. Posen, in Nr. 517. Dr. Rsm. Feldmann, v. Pinczow, unbest. Dr. Fabr. Besh, v. Cottbus, in Nr. 34.

Halle'sches Thor.

Auf der Berliner Eilpost, 16 Uhr: Drn. Rst. Hargrearn u. Berend, v. Hamburg, unbest. u. bei Louis, Dr. Rsm. Löwenstein, v. Ludwig- lust, in Nr. 454, Dr. Pblgdiener Eltsch, v. Berlin, in Nr. 542, Dr. Rsm. Bendix, v. hier, v. Berlin zurück, Dr. Rsm. Leibniz, von Prenzlau, bei Freigang, Dr. Rsm. Sternberg, v. Königsberg, bei Richter, Dr. Fabr. Reich, v. Berlin, in Nr. 540, Dr. Wollhändler Krakauer, v. Cottbus, im Weile, Dr. Rsm. Dirsch, v. Gütrow, in Nr. 476, Dr. Rsm. Reinhard, v. Berlin, in Nr. 486, Dr. Buchhalter Bende, v. Berlin, im P. de Pol., Dr. Rsm. Birnbaum, v. Frank- furt, bei Erhardt, Dr. Rsm. Tobias, v. Wahren, unbest., Dr. Rsm. voerrmann, v. Breslau, in Nr. 556, Dr. Pblgkreis. Guack, v. Elber- feld, in Nr. 428, Dr. Rsm. Rosenberg, v. Marienberg, unbest., Dr. Rsm. Wier, v. Stettin, bei Flach, Dr. Rsm. Löwenbach, v. Gesecke, bei Buchmann, Dr. Pblgdiener Löwenbach, v. Gesecke, in Nr. 446, Dr. Pblgdiener Grünebaum, v. Gesecke, in Nr. 546, Dr. Pferdehldr. Jakoby, v. Braunschweig, bei Wustig, Dr. Kaufm. Manasse, von Dbrzyko, im g. Herz, Dr. Pblgdiener Kifner, v. Hamburg, bei Helles- mann, Dr. Rsm. Kosr, v. Dbrzyko, im g. Herz, Dr. Rsm. Grimmer, v. Gütrow, bei Aleri, Dr. Rsm. Eufenicht, v. Rostock, imgr. Schilde, u. Dr. Rsm. Friedrich, v. Charlottenburg, unbest.

Kanaldier Thor.

Auf der Frankfurter Eilpost, um 5 Uhr: Dr. Fabrickes. Dantine, von Goldberg, unbest., Dr. Commis Wolf, v. Erfurt, im Strauß, Dr. Pblsm. Neuberger, v. Alzey, in Nr. 545, Dr. Rsm. Roman, von Rüssel, im P. de Saxe. Dr. Rsm. Bouvoit, v. Paris, bei Adam, r. l. g. best. Strauß, v. Frankfurt a. M., unbest., Dr. Pblsm. Darmstädter, v. Mannheim, bei Schulze, Drn. Kaufm. Meyradt und Michaud, v. St. Zimmier, in Nr. 531, Dr. Rsm. Dypenheimer, von Frankfurt, in Nr. 533, u. Dr. Pblgbest. Eugenheim, v. Frankfurt, in Nr. 512.
Dr. Pblgkreis. Fränkel, v. Würzburg, in Nr. 301.
Auf der Hamburger Post, um 7 Uhr: Dr. Fabr. Heinrichs, v. Ham- burg, in Nr. 739.
Auf der Merseburger Post: Dr. Kriegsrath Chhardt, v. Merseburg, unbest., Fr. D. Herold, v. Merseburg bei Stadtrath Herold, Dr. Pblgkreis. Krappmann, v. Elbersfeld, in Nr. 433, u. Dr. Rsm. Franke, v. Berlin, in Nr. 578.
Dr. Part c. Wablin, v. Carlshams, im Pot l de Pol. Dr. Gutsbej. Freiherr v. Gysar, v. Wien, unbest.

Peters Thor.

Drn. Rst. Martin, Herrmann u. Ernst, v. hier, v. Gera zurück. Drn. Rst. Weikers: eimer, Heilbronn u. Mühlhäuser, v. Fürth, im rothem

Döfen, in den 3 Schwanen u. bei Rohringer. Dr. Commis Kohn- kamm, v. Niederwarten, in Nr. 291.
Auf der Pegauer Post, 19 Uhr: Drn. Rst. Schmidt u. Brohm, von Pegau u. Zeitz, unbest.
Drn. Fabr. Herbst u. Bock, v. Meuselwitz, in Nr. 440 u. 602.

Hospitalthor.

Drn. Kaufm. Herrmann, Köhler, Reys, Gormer u. Gebr. Eulich, von Glauchau im Pute, in der Salzmeße, Nr. 544, 433 u. unbest. Drn. Fabr. Fiedler u. Koffler, v. Dederan u. Lengefeld, in der Tuchhalle. Auf der Annaberger Post, um 7 Uhr: Dr. Fabr. Beyerleutner, von Buchholz, unbest., Dr. Rsm. Siegel, v. Annaberg, bei Riedel, Drn. Rst. Wendler u. Dffig, v. Annaberg, in Nr. 100, Drn. Fabr. Trüner u. Damm, v. Dederan, bei Mathesius, u. Dr. Rsm. Damm, von Böblitz, unbest.
Die Freiburger Post, 18 Uhr.
Drn. Rst. Bachmann, Schäfer u. Pasche, v. Glauchau, im g. Ringe u. in Kochs Hofe. Drn. Rst. Kirchner, Müller u. Richter, v. Chem- nitz, in Nr. 346 u. im gold. Ringe. Dr. Rsm. Kuhl, v. Glauchau, bei Görtig. Dr. Rsm. Neubauer, v. hier, v. Glauchau zurück.
Auf der Grimm. Journaliere, 19 Uhr: Dr. D. Beder, v. hier, von Grimma zurück, Dr. Oberst Neumann, v. Halle, unbest., Dr. D. Lange, v. Grimma, unbest., Dem. Teichgräber, v. Görtzig, bei Lüders, und Dem. Kraut, v. Schönbach, bei Forbrich.
Dr. Rsm. Eiltenfeld, v. Dessau, in Nr. 584. Dr. Pastor Fischer, von Frankenhain, bei Böttcher.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Dr. Rsm. Kramsta Drn. Pbl. l. Beyer und Mohr und Dr. Appreteur Krug, v. Freiberg, in Nr. 449 Drn. Fabr. Pempel u. Korn, von Breskow, im Lederhofe. Drn. Fabr. Schulz u. Schwanhäuser, von Cottbus, im Elephanten u. in Nr. 344. Dr. Kürschner Weg, von Lissa, unbest. Dr. Commis Hesse, von Steinschönau, in Nr. 387. Dr. Rsm. Krieger, v. Cottbus, bei Ködiger. Dr. Fabr. Neumann, v. Bojanowo, in Nr. 343. Drn. Fabr. Klafche und Pischke, von Forste, im Lederhofe. Dr. Fabr. Holz, von Steinau, unbest. Dr. Pblgdiener Peiser und Mad. Fraustadt, v. Plegnis, in Nr. 332 u. 483. Dr. Pblsm. Buttermilch, v. Lissa, in Nr. 737. Drn. Fabr. Koppe, Koch, Thoma, Krius, Maul u. Krieger, v. Peiz, im Sterne. Dr. Tuchm. Weise, von Peiz, bei Rasch. Dr. Fabr. Herzog, von Sagan, in Nr. 195.

Halle'sches Thor.

Drn. Rst. Wosing u. Meierhof, v. Bremen und Hildesheim, unbest. Dr. Rsm. Pirschfeld, v. Halle, in der Krone. Dr. Rsm. Luroth, v. Eudenburg, in Nr. 578. Dr. Glashldr. Drucker, von Obernied, im r. Stiesel. Dr. Tuchm. Holzhausen, a. Wittenberg, b. Arnold. Dr. Pblgdiener Sander, von Hamburg, in Nr. 721. Dr. Rsm. Hartgen, v. Bismar, unbest. Dr. Rsm. Falk, v. Hamburg, u. Dr. Rsm. Rasch, v. Berlin, in Nr. 369. Dr. Rsm. Meyer, v. Hamburg, in Nr. 544. Dr. Rsm. Seymer, v. Berlin, bei Lohmann. Drn. Pbl. l. Biesenthal u. Sandau, v. Jeknis u. Schlyhaus, in Nr. 492. Dr. Pblsm. Jakob, v. Laften, in Nr. 493. Dr. Pblsm. Pirsch, v. Sulzhayn, in Nr. 738. Dr. Pblsm. Ascher, v. Berna, in Nr. 316. Dr. Rsm. Bernheim u. Dr. D. Falk, von Halle, in Quants Hofe und bei Habel. Dr. Rsm. Strauß, v. Kassel, in Nr. 462. Dr. Rsm. Krummweide, v. Brandenburg, bei Müller. Drn. Rst. Eideles, Jakobson, Gumpert, Ludwig u. Weill, v. Surawow, Crwitz, Parchim, Crwitz u. Parchim, unbest. Dr. Pblsm. Gfau, v. Greiz, in Nr. 493. Dr. Pblsm. Nathan, v. Danzig, unbest. Dr. Rsm. Wittekind u. Dr. Pblgkreis. Pohn, v. Magdeburg, in Nr. 204.

Auf der Berliner Eilpost, um 1 Uhr: Drn. Kaufm. Coquit, Lusch und Knoblauch, v. Berlin, im Monde, in der Kanne u. bei Simon. Dr. Rsm. Böhmer, v. Stralsund, in Nr. 159, Drn. Rst. Schulze, Schlott- mann u. Lindenau, v. Berlin, im P. de Pol., in der Marie und in Nr. 309, Dr. Rsm. Neumann, von Stralsund, im r. Löwen, Dr. Pblgdiener Bahr, von Berlin, in Nr. 713, Dr. Pblgdiener Schwendy, v. Berlin, im P. de Pol., Dr. Dr. Pblgdiener Helmke, v. Cottbus, u. Drn. Rst. Schulze, Gottschalk u. Straube, v. Berlin, in Nr. 577, Dr. Lederhldr. Lamm, v. Berlin, bei Diegel, Dr. Rsm. Berder, v. Frankfurt, in Nr. 100, Dr. Pblgkreis. Goshensofser, von Berlin, unbest., Dr. Rsm. Wengersen, von hier, von Berlin zurück, Dr. Rst. Schicht u. Lange u. Drn. Commis Liebert u. Jhg, von Berlin, in Nr. 100, bei D. Klinikhardt, im P. de Pol., u. unbest., Dr. Rsm. Eng, v. Elbing, unbestimmt, Dr. Rsm. Hengstmann, von Berlin, bei Theme, Dr. Rsm. Fredeberg u. Dr. Commis Gessner, v. Berlin, unbest. u. bei Wunderlich, Dr. Rsm. Wendel, v. Wlt- stock, in der alten Waage, Dr. Rsm. Lewy, v. Stettin, in der gold. Kanne, Drn. Kaufm. Braune, Nathan und Darras, von Berlin, bei Winkler, unbest. u. in Nr. 452.

Drn. Rst. Bernstein u. Wärlendorf, v. Graudenz u. Filchne, unbest.

Kanaldier Thor.

Dr. Fabr. Deines, v. Hanau, u. Dr. Pblgkreis. Ködiger, v. Offenbach, in Nr. 8 u. 541. Drn. Rst. Ehrenberg u. Eisenmann, v. Berlin, in Nr. 407 u. 582. Dr. Rsm. Almann, v. Frankfurt, in d. Tanne.

Peters Thor.

Dr. Commis Krause u. Dr. Rauchhldr. Remskardt, von Göttingen,

bei Günther. Hr. Geh.-Rath v. Wickersheim, v. Altenburg, unbest. Hr. Fabr. Glaser, Bechstein u. Häppler, v. Lengsfeld, in Nr. 443, im Plauenschen Hofe u. in den 3 Königen. Hr. Kfl. Wassermann u. Weill, v. Wallenstein, bei Pötcher u. in Nr. 167. Hr. Kaufm. Rothschild, v. Schwabach, im gold. Krone. Hr. Kfm. Lohmann, von Watersdorf, in Nr. 216. Hr. Kaufm. Friedmann, Sach, Kupfer, Zglauer u. Bamberg, von Burgkundsstadt, in Nr. 412, bei Goldig u. in der gold. Krone. Hr. Kfm. Widas, v. Redwig, in der gold. Kanne. Hr. Kfl. Scheibe u. Ronne, v. Weida, in Nr. 436. Hr. Kfm. Mühlingshaus, v. Wermelskirchen, bei Daring.

Hospitalthor.

Hr. Kfm. Huber u. Hr. Pölsch. Gutruf, v. Karlsruhe, in Herzg. Hause. Hr. Pölsch. Pubbe, v. Magdeburg, im deutschen Hause. Hr. Pölsch. Reifner, v. Rothenkirchen, bei Jangenberg. Hr. Kfl. Reichelt und Reinhold, v. Limbach, in Nr. 403. Hr. Kfm. Koch, v. Penig, in Nr. 403. Hr. Fabr. Schubert, v. Frankenberg, bei Schubert. Fr. Stadtrathin Windler, v. Rochlig, bei Cyriacus.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Stimmliches Thor.

Hr. Fabr. Sternberg, v. Sommerfeld, in der Tuchhalle. Die Tuchm. von Grünberg, im Lederoose und im Anker. Hr. Fabr. Jewitzky, Thonide u. Sittig, v. Sommerfeld, in d. Tuchhalle u. in Nr. 344. Hr. Steinhilf. Rautschen, v. Thurnau, u. Hr. Commis de Wajo, v. Kafforen, in Nr. 682 u. 389. Hr. Kfl. Cota u. Eufon, von Wittin u. Belgratt, unbest. Hr. Kfm. Gellin, v. Gostiri, in Nr. 711. Hr. Tuchm. Viers und Schmidt, v. Gottbus, im kl. Joachimshale u. in Nr. 207. Hr. Tuchm. Schmidt u. Reichholz, von Peiz, bei Müller. Hr. Pölsch. Grofmann, v. Rogasen, unbest. Die Tuchm. v. Forst, im Stern, Bahne u. Lederhose. Die Tuchm. v. Peiz, in Nr. 207, bei Bauer, im Stern u. Lederhose. Hr. Kfm. Fuch, von Schwefkau, im Becke. Hr. Kfl. Pelte und Goldschmidt und Hr. Rauchwöhr. Brud, v. Breslau, in Nr. 454, 730 u. 515.

Palle'sches Thor.

Hr. Pölsch. Heon, v. Wreschen, unbest. Hr. Kfl. Martini u. Meinshardt, v. Prandenburg, in der Tuchhalle. Hr. Kfl. Simon, Graumann u. Kröhnert, v. Königsberg, bei Freygang. Hr. Kfl. Koch, Rocholdt u. Weier, v. Lemgo u. Detmold, unbest.

Auf der Braunschweiger Eilpost, 13 Uhr: Hr. Kfm. Boysen, v. Kiel, unbest., Hr. Wagenmacher Sebelde, v. London, im bl. Stern, Hr. Kfl. Peide, Barruch und Levy, von Hamburg, bei M. Günther, in Nr. 172 u. 430, Hr. Kfm. Hofbauer, v. Halberstadt, in Commis He., Mad. Wadelang, v. Bernburg, b. Liebeskind, Fr. Stadtrathin Richter, v. Apendorf, unbest., Hr. Kfm. Dypenheimer, v. Hamburg, bei Polenz, Mad. Andrejff, v. Petersburg, Hr. Kfm. Beckmann, v. Wismar, und Hr. Kaufm. Salomen, Reichensalm u. Haller, von Magdeburg, unbest., Hr. Kfm. Schneidert, v. Glauchau, in Nr. 743, Hr. Rauchwöhr. Jacobson, v. Hamburg, bei Schindler, Hr. Kaufm. Lazarus u. Danziger, von Hamburg, in St. Frankfurt und unbest., Hr. Kfl. Förster u. Wertheimer, v. Werningerode u. Blotho, unbest., Hr. Kfm. Koppel, v. Hamburg, bei Jermann, Hr. Kaufm. Bohnstedt, v. Braunschweig, im P. de Pologne, Hr. Pölsch. Bernhardt, v. Malchin, u. Hr. Commis Israel u. Heon, von Altona, unbest., Mad. Rose, von Hildeheim, im Kaffeebaume, Hr. D. Cotta, von Grillenburg, Hr. Pölsch. Schierbrand, v. Magdeburg, und Hr. Kfl. Gutmann u. Heinsen, v. Peiz u. Goldberg, unbest., Hr. Kfm. Haug, v. Hamburg, bei Bucher, Hr. Kfm. Cohn, von Königsberg, bei Voigt, u. Hr. Kfm. Schulze, v. Halberstadt, in St. Berlin.

Hr. Fabr. Jäpper, v. Lemgo, in Nr. 360. Hr. Pölsch. Adler, v. Gütereberg, unbest. Hr. Kfl. Giron u. Willers, v. Walmey, in Nr. 719. Hr. Kfm. Enoch, v. Duedlingurg, u. Hr. Pölsch. Gans, v. Enger, unbest. Hr. Pölsch. Stern, von Erwitte, und Hr. Kfl. Weinberg, v. Wersmold und Wochorst, in Nr. 327. Hr. Kfm. Toll, v. Elberfeld, in Nr. 321. Hr. Kfm. Böhme, v. Pannover, in Nr. 221. Hr. Kfm. Dreives, von Detmold, im Schilde. Hr. Tuchhalter Wöhrling, v. Berlin, unbest. Hr. Apoth. Mainhofer, v. hier, v. Dessau zurück. Hr. Fabr. Liebe u. Neuwald, v. Burg, bei Richter. Hr. Kfl. Schlesinger, Friedländer, Arendt, Löser und Mannheimer, v. Berlin, in Nr. 10 u. bei Köbel.

Hr. Kfl. Alexander und Hegelberg, von Dessau, im Hufeisen und in Nr. 467. Hr. Schausp. Schmitt, v. Eöln, Hr. Fabr. Helffer, von Berlin, u. Hr. Kfm. Samer, v. Magdeburg, unbestimmt.

Kantäcker Thor.

Hr. Kfm. Gräfe, v. Langensalza, in Bauers Hause. Hr. Kfl. Strengel u. Besinger, v. Pfozheim, in Nr. 644. Hr. Pölsch. Dypenheimer u. Hr. Kaufm. Dypenheimer, v. Frankfurt, bei Lehmann. Hr. Juw. Heikenbrud u. Hr. Kfm. Heidenbrud, v. Adla, in Nr. 399. Hr. Pölsch. Löwe, Ludwig u. Rosel u. Hr. Gerber Moses, v. Gleichenswiesen, im Heilbrunnen. Hr. Pölsch. Strauß u. Dürreburg, v. Wache, unbest. Hr. Pölsch. Casar u. Gag, v. Oberstein, in Auerbachs Hofe. Hr. Pölsch. Pahn u. Becker, v. Idar, in Nr. 306 und Nr. 614. Hr. Pölsch. Weinlein, v. Neustadt, unbest. Hr. Pölsch. Frank, v. Oberallsbach, in Nr. 327. Hr. Kfm. Stern, v. Kirchstein, im Plauenschen Hofe. Fr. Fleischmann, Pölsch. v. Ruhla, in

der Marie. Hr. Kaufm. Peda, v. Breslau, unbest. Hr. Pölsch. Wolf, v. Erfurt, unbest. Hr. Pölsch. Levy, v. Merigfeld, unbest. Hr. Pölsch. Scribe u. Klein, v. Oberstein, unbest. Hr. Handelsl. Wilde u. Hahn, v. Idar, in der Krone. Hr. Pölsch. Fäher, von Oberstein, im Döfen. Hr. Pölsch. Gutmann, v. Neustadt, im Heilbrunnen. Hr. Handelsl. Stern, v. Wilmars, im Pl. Hofe. Hr. Ruppert, Reifmann, Wurm, Glückauf u. Rosenblatt, v. Lengsfeld, bei Winter u. im Horne. Hr. Menag-Commis. Bernier u. Putter, v. Prag, bei Donner. Hr. Commis Biedel, Kaufmann u. Wuntlich, v. Pforzheim, in Specks Hause. Hr. Gerber Brüll, v. Schwige, in Nr. 716. Mad. Bogel, v. Naumburg, im P. de Prusse.

Auf der Frankfurter Eilpost, 15 Uhr: Hr. Kfm. Schmidt, v. hier, v. Gottha zurück, Hr. Kfl. Würzburger, Thiel, Badinghaus u. Moos, v. Bockum, Düsseldorf, Elberfeld u. Erfurt, unbest., Hr. Kaufm. Louffaint Lejeune, v. Walmey, unbest., Hr. Kfm. Leibmann, von Neustadt a. d. D., bei D. Kühn, Hr. Pölsch. Hamburger, von Karlsruhe, unbest., Hr. Kaufm. Flürheim, v. Frankfurt a. M., in Nr. 309, Hr. Kfm. Schloß, v. Offenbach, bei Gerach, Hr. O. J. Rath Bierhad, v. Frankfurt, im Blumenberge, Hr. Kfm. Voigtberg, von Kreuznach, unbest., Hr. Pölsch. Steinweg, v. Ruhla, unbest., Hr. D. Telekowsky, v. Scentomir, unbest., Hr. Pölsch. Pahn, v. Frankfurt, im Krebs, Hr. Pölsch. Stribach, v. Walmey, unbest., Hr. Kfm. Jores, v. Eisenach, bei Hartung, Hr. Kfl. Schwarzschild, Rangschaff, Piltenthal u. Löwenbaum, v. Frankfurt, Nieheim, Sternheim u. Bradel, unbest., Hr. Kfm. Rag, v. Paderborn, in St. Hamburg, u. Hr. Techniker Hedmann, v. Kassel, in St. Hamburg.

Hr. Kfm. Jovinck, v. hier, v. Erfurt zurück. Hr. Kfm. David, von Paris, in Nr. 456. Hr. Fabr. Bock, v. Appolda, in Nr. 142.

Petersdor.

Hr. Kfm. Mack, v. Altkundstadt, in Nr. 412. Hr. Kfm. Kahn, von Radwig, im bl. Dechte. Hr. Kfm. Freund, v. Witwig, u. Hr. Kfm. Thurnauer, v. Burgkundsstadt, in der Krone. Hr. Pölsch. Rosenberg, v. Bücherbach, in Nr. 218. Hr. Kfl. Wilhelmersdorfer und Traier, v. Gnsbach, in Nr. 637 u. 431. Hr. Kfl. Schwente und Gladisch, von Ddra, und Hr. Kfm. Plump, v. Bremen, im Hotel de Russie. Hr. Kfm. Rocher nebst Commis, u. Hr. Commis Neuwirth, v. Nürnberg, in Nr. 68. Hr. Kfl. Gutmann u. Ehrmann, Hr. Commis Brüll u. Hr. Pölsch. Jenner, von Lichtensfeld, in der Krone.

Hospitalthor.

Hr. Fabr. Kühn u. Zeuner, von Grimmschau, in Nr. 163 u. 197. Hr. Kfm. Renkert, von Scheibenberg, in Kochs Kofe. Hr. Fabr. Springen u. Schmit, v. Chemnitz, in Nr. 360 u. 667. Hr. Kfm. Hirsch, v. Halberstadt, unbest. Hr. Kfm. Wertheim, v. Wien, u. Hr. D. Weithheim, von München, im Hotel de Saxe. Hr. Partic. Perks, v. Karlsbad, im P. de Saxe. Hr. Kfm. Dehler, v. Grimmschau, in der Maria. Hr. Kfm. Wappler, v. hier, v. Chemnitz zurück. Hr. Kfl. Richter, Becker, Hofmann u. Höfel, von Chemnitz, im gold. Hute, in Nr. 606, 533 u. bei Rein.

Bahnhof.

Zweite Fahrt von Gekern, um 12 Uhr: Die Tuchfabr. v. Hain, in der Feuerkugel u. bei Küstner, Hr. Staatsminister v. Winkwig, v. Dresden, im P. de Bav., Hr. Kfl. Nauk u. Matthias, v. Stogau, im Frauencolleg., Hr. Kfm. Eiser, v. Frauftadt, in Nr. 517, Hr. Pölsch. Förtich, v. Dresden zurück, Hr. Kfm. Richter, v. Neustadt, im Hufeisen, Hr. Kfm. Blefeld, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Kfl. Meier u. Wientz, v. Breslau, im Kranich. Hr. Tuchm. Schur u. Franke, v. Spremberg u. Forste, im Lederhose u. Bahne, Hr. Tuchm. Koppe, Stos u. Rippert, v. Bischofswerda u. Forste, in der Tuchhalle u. unbest., Hr. Major Konopla, v. Gallizin, und Hr. Kaufm. Mey, von Sebnitz, unbest., Hr. Kfm. Jacoby und Hr. D. Heinrich, v. Weifen, in St. Berlin, Hr. Kfm. Rothmann, von Langendorf, im Krebs, Hr. Fabr. Morgenstern, v. Sagan, unbest., Hr. Pastor Schmidt, v. Krim, bei Gottschalk, Hr. Tuchm. Steinide, v. Guben, im Anker, u. Hr. Lederfabr. Koch, v. Brann, im kleinen Fürstencollegium.

Erste Fahrt v. heute, früh um 9 Uhr: Hr. Stud. Wagemann, von Jena, Hr. Tuchfabr. Günther, v. Peiz, Hr. Pölsch. Michaelis, v. Sagan, u. Hr. Pölsch. Hendrich, v. Turnau, unbest., Hr. Tuchfabr. Böhme, v. Sorau, in Nr. 150, Hr. Kfm. Brud, v. Schweidnitz, bei Herzog, Hr. Pölsch. Pusch u. Conradi, v. Sorau, unbest., Hr. Pölsch. Lewin, v. Preshch, im schw. Rosse, Hr. Pölsch. Selbis, v. Lissa, u. Hr. Finde. Schiffherr, v. Weifen, unbest., Hr. Stud. Perus u. Hr. Pölsch. Birnbaum u. Bauer nebst Sohn, v. Lepitz, im Siebe, Hr. Tuchfabr. Duse, Stübner, Wenzel u. Zimmermann, v. Forst, im g. Stern, Hr. Tuchfabr. Müller u. Köpfer, v. Forst, im gold. Bahne u. gold. Stern, Hr. Tuchfabr. Schulz u. Hr. Kfm. Schmidt n. Gattin, v. Sommerfeld, in der Tuchhalle, Hr. Kramerweisser Flegel, v. Baugen, unbest., Hr. Kfm. Hegenbath, v. Braunschweig, Mad. Schimmig nebst Tochter, u. Hr. Tuchfabr. Stemenz, v. Liegnitz, unbest., Hr. Tuchfabr. Dopfer, v. Cottbus, im Eleph., Hr. Tuchfabr. Friedrich, von Grünberg, in Wärmanns Hofe, Hr. Baron v. Kallisch, v. Kühnig, unbest.